Deutscher Bundestag **Drucksache 17/7715**
17. Wahlperiode 11. 11. 2011

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Wolfgang Gehrcke, Niema Movassat, Jens Petermann, Kathrin Vogler, Halina Wawzyniak und der Fraktion DIE LINKE.

Schuleinsätze der Jugendoffiziere im vierten Quartal 2011 (Nachfrage zu den Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen auf Bundestagsdrucksachen 17/6944 und 17/7323)

Die Bundesregierung verweigert sich bislang der Offenlegung bevorstehender Termine der Jugendoffiziere der Bundeswehr an Schulen, weil diese „erst nach Durchführung dezentral erfasst“ würden (Bundestagsdrucksache 17/6944, S. 22). Nachdem die Fragesteller in einer Nachfrage (Bundestagsdrucksache 17/7157) auf ihr Auskunftsrecht bestanden und darauf hingewiesen haben, eine Abfrage der bevorstehenden Termine bei den Jugendoffizieren sei eine der Bundesregierung zumutbare Maßnahme, hat die Bundesregierung ihre anhaltende Auskunftsverweigerung damit begründet, die Termine unterlägen bis zu ihrer Durchführung „einer Planbarkeit in Verantwortung der Schulen und der Jugendoffiziere. Sie sind damit keine feststehenden und erfassbaren Informationen der Bundesregierung.“ (Antwort zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 17/7323).

Die Fragesteller weisen diese Begründung zurück. Jugendoffiziere sind Bedienstete, eine Abfrage der ihnen vorliegenden Terminplanungen ist daher sehr wohl eine für die Bundesregierung erfassbare Information. Daran ändert die Tatsache nichts, dass sich Termine noch ändern können. Das gilt beispielsweise auch für die Teilnahme der Bundeswehr an Messen: Auch diese Termine liegen bis zur Durchführung in der Planbarkeit der Messeveranstalter. Dennoch werden sie von der Bundesregierung auf Nachfrage bekannt gegeben. Die Fragesteller erkundigen sich hiermit erneut nach den bevorstehenden Terminen der Jugendoffiziere und greifen die Hinweise der Bundesregierung insoweit auf, als sie nicht mehr nach feststehenden, sondern nach derzeit vereinbarten Terminen fragen.

Wir fragen die Bundesregierung:

Welche Termine für bevorstehende

a) Vorträge an Schulen,

b) Diskussionsveranstaltungen an Schulen

haben die Jugendoffiziere der Bundeswehr zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit den jeweiligen Schulen bzw. Lehrkräften vereinbart (bitte jeweils Ort, Datum, Namen der Schule sowie Klassenstufe angeben)?

Berlin, den 11. November 2011

Dr. Gregor Gysi und Fraktion



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333